Optionale Vertragsbestimmung: (Als "Optionale Vertragsbestimmungen" gekennzeichnete Bestimmungen können nach Wunsch beibehalten oder ersatzlos weggelassen werden)

[\_\_\_\_] Alternativklauseln und Kommentare der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen

[\_\_\_\_] Optionen, Alternativen die unmittelbar im Vertragstext auszuwählen sind

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(folgende Felder sind vom Benutzer auszufüllen)

(\_\_\_\_) Hilfestellung für Eingabefelder, Optionen, Alternativen

**VEREINBARUNG ÜBER DIE ÜBERLASSUNG VON MATERIAL**

abgeschlossen zwischen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Universität) (Forschungsinstitution)

vertreten durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Adresse)

(im Folgenden "[**Empfänger**] [**Bereitsteller**]"(Alternative wählen))

einerseits

und

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name / Firma)

eine nach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(z.B. österreichischem) Recht errichtete Gesellschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Firmenbuchnummer), \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(zuständiges Gericht) mit dem Sitz in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Adresse)

(im Folgenden "[**Empfänger**] / [**Bereitsteller**]"(Alternative wählen))

andererseits

(zusammen "**Parteien**")

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Vereinbarung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

**1.****DEFINITIONEN**

## **Mustermaterial**:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Beschreibung des vom **Bereitsteller** gelieferten Materials) [gemäß **Anlage ./1.1.**].

## Option: [**Nachkommenschaft**:

Unmodifizierte Abkömmlinge des **Mustermaterials**, z.B. Zellen von Zellen.]

## Option: [**Unmodifizierte Derivate**:

Vom **Empfänger** geschaffene Substanzen, die eine unmodifizierte funktionale Untereinheit des **Mustermaterials** oder ein aus diesem hervorgegangenes Produkt darstellen, z.B. gereinigte und fraktionierte Teile des **Mustermaterials**, wie etwa Zellen oder Subklone.]

## **Material**:

**Mustermaterial** [, **Nachkommenschaft** und **Unmodifizierte Derivate**].

## **Modifikationen**:

Vom **Empfänger** geschaffene Substanzen (Beschreibung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_), die das **Material** – in welcher Form auch immer – enthalten, aufgenommen oder verändert haben.

## **Informationen:**

Jegliche **Informationen** (Beschreibung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_), die dem **Empfänger** vom **Bereitsteller** überlassen werden und sich auf das **Material** beziehen [gemäß **Anlage ./1.6.**].

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

## **Ergebnisse:**

**Ergebnisse** sind alle Daten und Informationen, die von den **Informationen** abgeleitet werden, und/oder die sich aus der Evaluierung und/oder der Verwendung des **Materials**, unabhängig davon, ob diese vom **Zweck** erfasst sind oder nicht, ergeben und alle sich darauf beziehenden Berichte.

## **Zweck:**

## \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(konkrete und umfassende Beschreibung, was der **Empfänger** alles mit dem **Material** tun darf, Definition der entsprechenden Projekte, und konkrete Umschreibung des Zwecks)[wie im Studienplan **Anlage ./1.8.** näher umschrieben].

[Option: Das **Material** oder **Modifikationen** werden ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke mit Labortieren oder für in-vitro Experimente zur Verfügung gestellt, nicht jedoch für Versuche am Menschen. Der **Empfänger** erklärt ausdrücklich, das **Material** oder **Modifikationen** zu keinem anderen Zweck zu verwenden. Weder das **Material** noch **Modifikationen** noch irgendwelche biologischen noch andere damit behandelte Materialien werden im oder am Menschen (auch nicht für diagnostische Zwecke) eingesetzt oder verwendet.]

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

## **Wissenschaftliche Forschung:**

**Wissenschaftliche Forschung** erfasst die Nutzung des **Materials** für Forschung und Lehre und schließt kommerzielle Forschung (insbesondere Auftragsforschung für Unternehmen, F+E Kooperationen mit Unternehmen) aus.

## **Dritte:**

**Dritte** sind alle juristischen oder natürlichen Personen mit Ausnahme der **Parteien**.

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

## **Vorbestehendes Geistiges Eigentum:**

**Vorbestehendes Geistiges Eigentum** umfasst sämtliche Immaterialgüterrechte einschließlich Know-How einer **Partei**, unabhängig davon, ob diese schutzrechtsfähig sind, die bereits vor dem **Tag des Inkrafttretens** bestanden haben und über welche diese **Partei** rechtmäßig verfügungs- und nutzungsberechtigt ist, oder die unabhängig von der Verwendung des **Materials** und/oder der **Informationen** entstanden sind.

## **Tag des Inkrafttretens:**

**Tag des Inkrafttretens** ist der Tag der Unterzeichnung durch die **Parteien**. [**Tag des Inkrafttretens** ist der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Datum).] [**Tag des Inkrafttretens** ist der Tag der Unterzeichnung durch die letztunterzeichnende **Partei**.](Alternative wählen)

## **Personenbezogene Daten**:

**Personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen gemäß Artikel 4 Ziffer 1 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

**2.****PRÄAMBEL**

## Alternativklausel der Industriepartner öffentliche Forschungseinrichtungen:

## 2.1. Der **Bereitsteller** hat **Material,** an welchem er alle erforderlichen Rechte, insbesondere Immaterialgüterrechte, allenfalls auch Nutzungsrechte, hält, um dieses im Rahmen dieser Vereinbarung dem **Empfänger** zur Verfügung zu stellen.

## Option(wenn Forschungsinstitution Bereitsteller ist):

## Der **Bereitsteller** hat im Zuge von **Wissenschaftlichen Forschungen** **Material** entwickelt.

## Option(wenn Forschungsinstitution Bereitsteller ist):

Der **Bereitsteller** hat **Material**, welches für **Wissenschaftliche Forschung** verwendet wird.

## 2.2. Der **Empfänger** ist an dem **Material** im Rahmen des **Zwecks** interessiert. [Der **Empfänger** beabsichtigt, jedenfalls keine kommerzielle Forschung mit dem **Material** durchzuführen].

Option:

Der **Bereitsteller** ist bereit, das **Material** dem **Empfänger** unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen zur Verfügung zu stellen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3.****VERTRAGSGEGENSTAND**

3.1. Der **Bereitsteller** stellt dem **Empfänger** das **Material** zur Verfügung und gewährt ihm das Recht, das **Material** für den **Zweck** dieser Vereinbarung zu nutzen. Die Bereitstellung des **Materials** erfolgt unentgeltlich vorbehaltlich der vom **Empfänger** zu tragenden Transportkosten [Die Bereitstellung des **Materials** erfolgt gegen Bezahlung einer Vergütung von EUR\_\_\_\_ durch den **Empfänger**].

3.2. Der **Empfänger** darf das **Material** oder **Modifikationen** nur für den **Zweck** dieser Vereinbarung nutzen. Sofern der **Empfänger** beabsichtigt, das **Material** oder **Modifikationen** für andere Zwecke als den **Zweck** dieser Vereinbarung zu nutzen, [insbesondere für gewinnbringende oder kommerzielle Zwecke oder für weitere Forschungen oder Teilnahme an Forschungskooperationen,] ist hiefür der Abschluss einer separaten Vereinbarung über diese Nutzung notwendig.[ Der **Empfänger** verpflichtet sich, keine gewinnbringenden oder vermarktungsorientierten Aktivitäten oder sonstige Forschungsaktivitäten vor dem Abschluss einer derartigen Vereinbarung zu setzen. Der **Bereitsteller** und der **Empfänger** werden eine solche Vereinbarung nach Treu und Glauben verhandeln; diese soll auch die Bedingungen über eine angemessene Vergütung zugunsten des **Bereitstellers** für die Nutzung durch den **Empfänger** enthalten. Der **Bereitsteller** ist jedoch nicht verpflichtet, eine solche Vereinbarung abzuschließen].

3.3. Der **Empfänger** darf das **Material** oder **Modifikationen** nur mit eigenem [Labor-]Personal, das unter seiner Aufsicht steht, nutzen. Der **Empfänger** darf das **Material** oder **Modifikationen** niemandem anderen außer dem [Labor-]Personal, das unter seiner Aufsicht steht, überlassen, und er hat sicherzustellen, dass das **Material** oder **Modifikationen** ohne vorherige schriftliche Zustimmung des **Bereitstellers** unbefugten **Dritten** nicht überlassen wird. Unbefugte **Dritte** sind auch sämtliche Mitarbeiter anderer Abteilungen [, Institute], die nicht mit der Erfüllung der in dieser Vereinbarung festgesetzten Pflichten betraut sind.

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

3.4. Der **Empfänger** muss das **Material** oder **Modifikationen** an einem sicheren Ort lagern und nur im notwendigen Ausmaß im Rahmen des **Zwecks** dieser Vereinbarung einer Ortsveränderung unterwerfen. Über Anfrage des **Bereitstellers** ist jederzeit darüber Auskunft zu geben, wo sich das **Material** oder **Modifikationen** gerade befinden. Bei der Verwendung von Lagerräumlichkeiten, die auch von **Dritten** benutzt werden, sind angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit das **Material** oder **Modifikationen** Dritten im notwendigen Ausmaß zugänglich gemacht werden darf [nicht zugänglich gemacht wird]

3.5. Der **Empfänger** hat jede Anfrage für das **Material** an den **Bereitsteller** per E-Mail weiterzuleiten. [Der **Empfänger** kann bei Anfragen für das **Material** dem Anfragenden an den **Bereitsteller** per E-Mail verweisen.]

3.6. Diese Vereinbarung schränkt das Recht des **Bereitstellers**, das **Material** anderen kommerziellen oder nicht-kommerziellen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, und das Recht, Dokumente betreffend das **Material** zu veröffentlichen, nicht ein.

**4.****RECHTE AM MATERIAL**

4.1. Der **Bereitsteller** behält das Eigentum am **Material**, einschließlich an jedem **Material**, das in **Modifikationen** enthalten bzw. aufgenommen worden ist. Es stehen ihm alle gewerblichen Schutzrechte und sonstigen immateriellen Rechte an diesem **Material** zu.

## Variante 1(anwendbar in besonderen Ausnahmefällen):

[Das Eigentum am **Material** einschließlich aller gewerblichen Schutzrechte und sonstiger immaterieller Rechte, das in **Modifikationen** enthalten bzw aufgenommen worden ist, steht dem **Empfänger** zu.]

## Variante 2(anwendbar in besonderen Ausnahmefällen):

[Das Eigentum am **Material** einschließlich an jedem **Material**, das in **Modifikationen** enthalten bzw. aufgenommen worden ist, einschließlich aller gewerblichen Schutzrechte und sonstiger immaterieller Rechte daran, steht dem **Empfänger** zu.]

4.2. Der **Empfänger** hat keine über den **Zweck** dieser Vereinbarung hinausgehenden Nutzungsrechte am **Material**.

## Option:

[Der **Empfänger** nimmt zur Kenntnis, dass für das **Mustermaterial** Patentschutz beantragt [und gewährt] worden ist.]

**5.****ERGEBNISSE**

5.1. Der **Empfänger** verpflichtet sich, alle durch die Erfüllung des **Zwecks** dieser Vereinbarung erzielten **Ergebnisse** dem **Bereitsteller** unter strikter Wahrung der Geheimhaltung regelmäßig bekannt zu geben. Falls solche **Ergebnisse** mit einem Immaterialgüterrecht (z.B. Patent) geschützt werden könnten, hat die Bekanntgabe dieser **Ergebnisse** unverzüglich zu erfolgen.

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

Bis zur Feststellung der Rechte bzw der Übertragung der Rechte an den **Ergebnissen** gemäß 5.2. sind diese von beiden **Parteien** als vertraulich zu behandeln.

Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtungen:

Beide **Parteien** haben alles zu unterlassen, insbesondere jedwede neuheitsschädliche Handlungen, und alle erdenklichen Vorkehrungen zu treffen, damit einer Schutzrechtsanmeldung nichts im Wege steht. Um das Publikationsinteresse einer **Partei** angemessen zu berücksichtigen, sind Schutzrechtsanmeldungen jedenfalls binnen \_\_\_\_(z.B. 2 (zwei) Monaten durchzuführen.

5.2. Jegliche **Ergebnisse** stehen im Eigentum des **Bereitstellers** und dieser allein ist berechtigt, in seinem Namen gewerbliche Schutzrechte für diese **Ergebnisse** anzumelden. [Sofern die **Ergebnisse** patentfähige Erfindungen enthalten, erfolgt die Übertragung auf den **Bereitsteller** gegen Zahlung einer Abgeltung in der Höhe von EUR\_\_\_\_(ohne USt) für jede patentfähige Erfindung] Falls Dienstnehmer des **Empfängers** irgendwelche Rechte an diesen **Ergebnissen** haben, wird der **Empfänger** alle Maßnahmen treffen, die notwendig sind, damit gewerbliche Schutzrechte an diesen **Ergebnissen** vom **Empfänger** aufgegriffen und an den **Bereitsteller** übertragen werden können; [eine allfällige Vergütung, auf welche die Dienstnehmer in diesem Zusammenhang gesetzlichen Anspruch haben, wird der **Bereitsteller** dem **Empfänger** ersetzen, sofern die Erfüllung des **Zwecks** dieser Vereinbarung und Übertragung der Schutzrechte unentgeltlich erfolgt.]

## Der **Empfänger** ist berechtigt, diese **Ergebnisse** auf der Grundlage einer Vereinbarung zu nutzen, welche der **Bereitsteller** und der **Empfänger** nach Treu und Glauben – unter Berücksichtigung der von ihnen zu den **Ergebnissen** geleisteten Beiträge – verhandeln werden.

## Alternativvorschlag Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtung zum vorhergehenden Absatz:

## Der **Empfänger** ist berechtigt, die **Ergebnisse** für **Wissenschaftliche Forschung** unentgeltlich zu nutzen.

## Sollte der **Bereitsteller** entscheiden, die **Ergebnisse** nicht weiter zu verwenden, wird er den **Empfänger** über diese Entscheidung sofort in Kenntnis setzen und, auf Antrag des **Empfängers**, dem **Empfänger** alle Rechte, Titel und Ansprüche an diesen **Ergebnissen** unentgeltlich übertragen [vorbehaltlich einer Vergütung von EUR\_\_\_\_].

Alternative 1 zu 5.2. erster Absatz:

[Jegliche **Ergebnisse** auch hinsichtlich **Modifikationen** stehen im Eigentum des **Empfängers** und dieser allein ist berechtigt [Sofern an **Ergebnissen** lediglich Dienstnehmer des **Empfängers** beteiligt sind, ist dieser allein berechtigt,] in seinem Namen gewerbliche Schutzrechte für diese **Ergebnisse** anzumelden, vorbehaltlich von Pkt. 4. (zur Klarstellung: Dies berührt nicht das Alleineigentum des **Bereitstellers** am **Material** sowie die ihm daran zustehenden gewerblichen Schutzrechte gemäß Pkt. 4.). Falls Dienstnehmer des **Bereitstellers** irgendwelche Rechte an diesen **Ergebnissen** haben, wird der **Bereitsteller** alle Maßnahmen treffen, die notwendig sind, damit gewerbliche Schutzrechte an diesen Ergebnissen vom **Bereitsteller** aufgegriffen und an den **Empfänger** übertragen werden können; eine allfällige Vergütung, auf welche die Dienstnehmer in diesem Zusammenhang gesetzlichen Anspruch haben, wird der **Empfänger** refundieren. Der **Bereitsteller** hat das Recht, diese **Ergebnisse** unentgeltlich und für unbestimmte Zeit für Forschungszwecke [und alle erdenklichen kommerzielle Zwecke] zu nutzen. Sollte der **Empfänger** entscheiden, die **Ergebnisse** nicht weiter zu verwenden, wird er den **Bereitsteller** über diese Entscheidung sofort in Kenntnis setzen und, auf Antrag des **Bereitstellers**, dem **Bereitsteller** alle Rechte, Titel und Ansprüche an diesen **Ergebnissen** einschließlich der Nutzung des erforderlichen **Vorbestehenden Geistigen Eigentums** [unentgeltlich] [vorbehaltlich einer Vergütung von EUR\_\_\_\_](Alternative wählen) übertragen.

Alternative 2 zu 5.2. erster Absatz:

Jegliche **Ergebnisse** [Sofern an **Ergebnissen** sowohl Mitarbeiter des **Empfängers** als auch des **Bereitstellers** beteiligt sind, stehen diese] stehen im gemeinsamen Eigentum von **Bereitsteller** und **Empfänger** vorbehaltlich von Pkt. 4. (zur Klarstellung: Dies berührt nicht das Alleineigentum des **Bereitstellers** am **Material** sowie die ihm daran zustehenden gewerblichen Schutzrechte gemäß Pkt. 4.). Der **Bereitsteller** und der **Empfänger** werden die Verteilung und die Bedingungen für die Ausübung dieses gemeinsamen Eigentums, insbesondere im Hinblick auf deren Schutz durch gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patent) und das Nutzungsrecht, nach Treu und Glauben – unter Berücksichtigung der von ihnen zu den **Ergebnissen** geleisteten Beiträge – verhandeln. Sollte der **Empfänger** entscheiden, die **Ergebnisse** nicht weiter zu verwenden, wird er den **Bereitsteller** über diese Entscheidung sofort in Kenntnis setzen und, auf Antrag des **Bereitstellers**, dem **Bereitsteller** alle Rechte, Titel und Ansprüche an diesen **Ergebnissen** einschließlich der Nutzung des erforderlichen **Vorbestehenden Geistigen Eigentums** [unentgeltlich] [vorbehaltlich einer Vergütung von EUR\_\_\_\_](Alternative wählen) übertragen.

5.3. Der **Empfänger** verpflichtet sich, die Abschriften aller für eine Publikation oder Präsentation vorgesehenen Manuskripte und Zusammenfassungen, welche die **Ergebnisse** preisgeben, dem **Bereitsteller** \_\_\_\_(z.B. 30 (dreißig)) Kalendertage vor Bekanntmachung der **Ergebnisse** an den Herausgeber oder einen **Dritten** zu übersenden (E-Mail ist ausreichend). Darüber hinaus verpflichtet sich der **Empfänger**, in jeder Publikation oder Präsentation auf die Tatsache, dass das **Material** vom **Bereitsteller** stammt, [sowie auf die Mitarbeiter des **Bereitstellers**, die zu den **Ergebnissen** und/oder zum **Material** beigetragen haben,] hinzuweisen. Der **Bereitsteller** wird seine Zustimmung nur aus wichtigen Gründen verweigern und dies innerhalb der \_\_\_\_(z.B. 30 (dreißig))-Tage-Frist (Zustimmung per E-Mail ist ausreichend) mitteilen. Der **Bereitsteller** ist in diesem Zusammenhang insbesondere berechtigt, Publikationen oder Präsentationen, die neuheitsschädlich sein könnten, zu unterbinden.

**6.****GEHEIMHALTUNG**

## 6.1. Der **Empfänger** verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller **Informationen** und nach Maßgabe von Punkt 5.1 zur Geheimhaltung aller **Ergebnisse** für die Dauer der Vereinbarung und für einen Zeitraum von \_\_\_\_(z.B.. 3 (drei) Jahren) danach im Zusammenhang mit dem **Material** außer von solchen, die nachweislich

(a) bereits vor der Überlassung an den **Empfänger** Gemeingut waren oder danach – außer durch Bruch dieser Vereinbarung durch den **Empfänger** – Gemeingut wurden;

(b) dem **Empfänger** vor der Überlassung des **Materials** bekannt waren;

(c) vom **Empfänger** von einem **Dritten**, der sie selbst rechtmäßig erhalten hat, ohne Bruch dieser Vereinbarung empfangen wurden;

(d) vom Personal des **Empfängers**, ohne zu den **Informationen** oder dem **Material** Zugang zu haben, unabhängig entwickelt wurde.

6.2. Publikationen im Sinne von 5.3. stellen keine Verletzung dieser Geheimhaltungspflichten dar.

**7.****GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG**

7.1. Es wird festgehalten, dass das **Material** experimentellen Charakter hat. Weder der **Empfänger** noch der **Bereitsteller** geben Gewährleistungen oder Garantien, insbesondere im Hinblick auf die Markttauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck oder im Hinblick darauf, dass die Nutzung des **Materials** oder von **Modifikationen** keine Patente, Urheber-, Marken- oder andere Immaterialgüterrechte verletzt [oder dass das **Material** oder **Modifikationen** kein Sicherheits- oder Gesundheitsrisiko darstellt/darstellen.

## Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtung:

Der **Empfänger** und der **Bereitsteller** allein sind jeweils verantwortlich für Schäden oder Ansprüche, die durch die jeweilige Ausführung dieser Vereinbarung, insbesondere durch den Transport, den Gebrauch, die Handhabung, Lagerung oder Preisgabe des **Materials**, von **Modifikationen** und/oder der **Ergebnisse** entstehen, soweit sie daraus ein Verschulden trifft und insoweit diese Aktivität jeweils in ihren Verantwortlichkeitsbereich fällt.

## Ergänzungsvorschlag der Industriepartner / öffentliche Forschungseinrichtung:

Der **Empfänger** hat den **Bereitsteller** für alle Schäden schad- und klaglos zu halten, die dem **Bereitsteller** aufgrund einer Handlung des **Empfängers** entstehen (außer im Falle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes des **Bereitstellers**).

Die Haftung [des **Bereitstellers**] für leichte Fahrlässigkeit ist aber jedenfalls ausgeschlossen.

7.2. Der **Empfänger** verpflichtet sich, das **Material** und **Modifikationen** unter Einhaltung aller anwendbaren Rechtsvorschriften und Normen zu nutzen.

7.3. Sollte das **Material** für die vertragsgegenständlichen **Zwecke** nicht geeignet sein oder sonstige Mängel aufweisen, ist dies dem **Bereitsteller** unter möglichst genauer Beschreibung der Fehler oder Mängel umgehend spätestens binnen \_\_\_\_(z.B. 3 (drei) Werktagen (Information per E-Mail ist ausreichend) mitzuteilen.

**8.****VERTRAGSDAUER**

8.1. Diese Vereinbarung wird für die Dauer von \_\_\_\_(Zeitraum z.B. 2 (zwei) Jahren) ab dem **Tag des Inkrafttretens** abgeschlossen. Jede **Partei** kann sie zu jeder Zeit und aus jedem Grund unter Einhaltung einer Frist von \_\_\_\_(z.B. 90 (neunzig)) Kalendertagen schriftlich kündigen. Die Vereinbarung endet automatisch, sofern der **Zweck** dieser Vereinbarung vor dem Ablauf dieses Zeitraums erfüllt ist. Sollte der **Zweck** dieser Vereinbarung vor Ablauf der Dauer dieser Vereinbarung noch nicht abgeschlossen sein, wird die Vereinbarung nicht automatisch verlängert. Falls eine **Partei** die Erfüllung des **Zwecks** dieser Vereinbarung fortsetzen möchte, werden die **Parteien** nach Treu und Glauben eine Vereinbarung für eine solche weitere Nutzung verhandeln; der **Bereitsteller** ist jedoch nicht verpflichtet, eine solche Vereinbarung abzuschließen.

8.2. Endet diese Vereinbarung aus welchem Grund auch immer oder nutzt der **Empfänger** das **Material** nicht und beabsichtigt er eine solche Nutzung auch nicht, so ist der **Empfänger** verpflichtet auf seine Kosten, das **Material** ,die **Modifikation** und alle darauf bezugnehmenden **Informationen** dem **Bereitsteller** zurückzustellen, sofern dies möglich ist, oder - über Aufforderung durch den **Bereitsteller** - mit der notwendigen Sorgfalt zu zerstören.

8.3. Ungeachtet einer Beendigung dieser Vereinbarung bleiben die Bestimmungen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 in Kraft.

**9.  
GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT**

[Ausschließlicher] Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung, auch für deren Bestehen und nach ihrer Beendigung ist das für Handelssachen zuständige Gericht in \_\_\_\_\_\_\_(Ort). Auf diese Vereinbarung ist österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen anwendbar. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen.

[Alternative: Schiedsgerichtsbarkeit]

## Alle Streitigkeiten, die sich aufgrund dieser Vereinbarung oder späterer Änderungen dieser Vereinbarung ergeben oder sich auf diesen beziehen, einschließlich (ohne Einschränkung hierauf) dessen Entstehung, Gültigkeit, bindende Wirkung, Auslegung, Durchführung, Verletzung oder Beendigung, sowie außervertragliche Ansprüche sind der Schiedsgerichtsbarkeit gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO unterworfen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter. Der Ort des Schiedsgerichtsverfahrens soll \_\_\_\_\_\_\_(Ort) sein. In dem Schiedsgerichtsverfahren soll die \_\_\_\_\_\_\_(z.B. deutsche) Sprache verwendet werden. Die Streitigkeit soll unter Anwendung des Rechts von \_\_\_\_\_(Staat) entschieden werden.

[Alternative: Schiedsgerichtsbarkeit mit Mediation]

Alle Streitigkeiten, die sich aufgrund dieser Vereinbarung oder späterer Änderungen dieser Vereinbarung ergeben oder sich auf diesen beziehen, einschließlich (ohne Einschränkung hierauf) dessen Entstehung, Gültigkeit, bindende Wirkung, Auslegung, Durchführung, Verletzung oder Beendigung, sowie außervertragliche Ansprüche sind gemäß den Regeln für das Mediationsverfahren der WIPO dem Mediationsverfahren zu unterwerfen. Der Ort des Mediationsverfahrens soll \_\_\_\_\_\_\_(Ort) sein. In dem Mediationsverfahren soll die \_\_\_\_\_\_\_(z.B. deutsche) Sprache verwendet werden.

Falls und insoweit als solche Streitigkeiten nicht innerhalb von 60 (sechzig) Tagen seit Beginn des Mediationsverfahrens aufgrund des Mediationsverfahrens beigelegt werden, sind sie nach Einreichung eines Schiedsantrags einer Partei gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO dem Schiedsgerichtsverfahren zu unterwerfen und endgültig im Schiedsgerichtsverfahren zu entscheiden.

Alternativ soll, wenn vor Ablauf der genannten Frist von 60 (sechzig) Tagen eine Partei versäumt, sich an dem Mediationsverfahren zu beteiligen oder nicht mehr an dem Mediationsverfahren teilnimmt, die Streitigkeit nach Einreichung eines Schiedsantrags durch die andere Partei gemäß den Regeln für das beschleunigte Schiedsgerichtsverfahren der WIPO dem Schiedsgerichtsverfahren unterworfen und endgültig im Schiedsgerichtsverfahren entschieden werden. Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter. Der Ort des Schiedsgerichtsverfahrens soll \_\_\_\_\_\_\_(Ort) sein. In dem Schiedsgerichtsverfahren soll die \_\_\_\_\_\_\_(z.B. deutsche) Sprache verwendet werden. Die Streitigkeit soll unter Anwendung des Rechts von \_\_\_\_\_(Staat) entschieden werden.

**10.  
DATENSCHUTZ**

10.1. Stellt eine Partei (offenbarende Partei) der anderen Partei (Empfänger) im Rahmen dieser Vereinbarung personenbezogene Daten gemäß Artikel 4 Abs 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Verfügung oder erlangt der Empfänger auf sonstige Weise Kenntnis von personenbezogenen Daten der offenbarenden Partei und werden diese personenbezogenen Daten nicht im Auftrag der offenbarenden Partei verarbeitet, dürfen diese personenbezogenen Daten vom Empfänger ausschließlich in Erfüllung dieses Vertrages und nicht – außer gesetzlich ausdrücklich zulässig – anderweitig verarbeitet werden, insbesondere dürfen sie nicht gegenüber Dritten offengelegt und/oder für eigene Zwecke analysiert und/oder zu Profilingzwecken genutzt werden.

10.2. Der Empfänger stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten der offenbarenden Partei nur denjenigen seiner Mitarbeiter zugänglich gemacht werden, die sie im Rahmen der Erfüllung dieser Vereinbarung unbedingt kennen müssen.

10.3. Der Empfänger gestaltet seine innerbetriebliche Organisation in einer Weise, dass sie den Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze gerecht wird, in dem er insbesondere technische und organisatorische Maßnahmen zur angemessenen Sicherung der personenbezogenen Daten vor Missbrauch und Verlust trifft. Mitarbeiter, welchen personenbezogene Daten zugänglich gemacht werden, müssen einer entsprechenden Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen, die auch über die Dauer des Arbeitsverhältnisses hinaus wirksam ist.

10.4. Der Empfänger erwirbt an den ihm geoffenbarten personenbezogenen Daten keine Rechte und ist unter den gesetzlichen Voraussetzungen jederzeit zur Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verpflichtet. Zurückbehaltungsrechte in Bezug auf personenbezogene Daten sind ausgeschlossen.

**11.  
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

11.1. Jegliche Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des **Bereitstellers** nicht auf **Dritte** übertragen werden.

11.2. Diese Vereinbarung enthält alle zwischen den **Parteien** getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich des **Vertragsgegenstands**. Nebenabreden bestehen nicht. Entwürfe, der Unterfertigung vorangehender Schriftverkehr etc. können für die Auslegung dieser Vereinbarung nicht herangezogen werden.

11.3. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung, einschließlich des Abgehens vom Schriftformangebot, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei eine Übermittlung per Telefax oder per E-Mail jedenfalls nicht ausreichend ist.

11.4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam, nichtig, gesetzwidrig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) soll eine Regelung gelten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem Willen der **Parteien** am Nächsten kommt und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung am besten der(den) unwirksamen, nichtigen, gesetzwidrigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung(en) entspricht.

11.5. Ohne die vorherige Zustimmung der anderen **Partei** darf keine **Partei** über diese Vereinbarung, Teile davon oder eine damit zusammenhängende Angelegenheit **Dritten** Mitteilung machen, es sei denn, sie ist dazu auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet. Das gilt nicht für die Tatsache des Abschlusses dieser Vereinbarung über die Überlassung von **Material** als solche.

11.6. Mit dieser Vereinbarung allenfalls verbundene Rechtsgeschäftsgebühren oder ähnliche Abgaben werden vom [**Bereitsteller**] [**Empfänger**](Alternative wählen) getragen. Die Kosten rechtsfreundlicher Beratung trägt jede **Partei** selbst.

11.7. Diese Vereinbarung wird in 2 (zwei) Ausfertigungen unterfertigt, von denen jede als Original gilt und von denen jede **Partei** eine erhält.

**12.  
KONTAKT**

Ansprechpartner beim **Empfänger**:

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mail:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ansprechpartner beim **Bereitsteller**:

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mail:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Jede Änderung der Ansprechpartner ist der anderen **Partei** umgehend mitzuteilen. Im Falle der Unterlassung der Mitteilung gelten alle Erklärungen jedenfalls als ordnungsgemäß zugestellt.

**13.  
ANLAGEN**

**Anlage ./1.1.**(*Beschreibung des vom* ***Bereitsteller*** *gelieferten* ***Materials***).

**Anlage ./1.6. Informationen**, die dem **Empfänger** vom **Bereitsteller** überlassen werden und sich auf das **Material** beziehen.

**Anlage ./1.8.** Studienplan.

Sämtliche Anlagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

**14.  
UNTERSCHRIFTEN**

Für den **Empfänger**

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*[Name und Titel/Position] [Unterschrift]*

Für den **Bereitsteller**

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*[Name und Titel/Position] [Unterschrift]*

# Anlage ./1.8. Studienplan.

1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Titel, Vor- und Familienname des Forschers, Adresse, Telefonnummer beruflich, Mobiltelefonnummer, E-Mailadresse*)

2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Geplantes Datum des Beginns der Arbeiten*)

3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Ziele des MTA, Hintergründe, wissenschaftliches Umfeld, Details, wie das zur Verfügung gestellte Material verwendet wird, weitere involvierte Partner, Sub-Unternehmer*)

4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*erforderliche Information, erforderliches Material von Bereitsteller*)

5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Geplante Dauer der Tätigkeit / Evaluierung*)

6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Meilensteine*)

7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(*Anzahl der involvierten Vollzeitäquivalente, involvierte Personen*)